

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



## VORWORT ZUR ZWEITEN AUFLAGE

---



CHNELLER als erwartet ist die bescheidene, zum Einzelverkauf bestimmte Zahl von Exemplaren der ersten Auflage dieses Buches, das als Textband zu Burgers Monumenta Germaniae et Italiae typographica im Jahre 1916 erschienen ist, vergriffen gewesen, und da die Nachfrage noch immer lebhaft ist, hat sich die Direktion der Reichsdruckerei trotz der Ungunst der Zeit entschlossen, das als nützlich erkannte Buch noch einmal erscheinen zu lassen. Der Text ist im großen und ganzen derselbe geblieben, doch habe ich mich bemüht, Unrichtigkeiten zu verbessern und Lücken auszufüllen. Da das Buch in dieser zweiten Auflage seinen Zusammenhang mit den Monumenta aufgibt, habe ich die nichtdeutschen Drucker und Druckorte weggelassen; daß die ehemals deutsche Schweiz ihren Platz behalten hat, bedarf keiner Rechtfertigung.

Die Beigabe von Druckproben, Titelbildern und dergleichen geschah auf Anregung der Direktion der Reichsdruckerei, die damit bei weiteren Kreisen des Buchdruckergewerbes und seiner Bildungsanstalten ein lebhafteres Interesse für die Frühzeit der schwarzen Kunst erwecken zu können hofft.

Berlin, im März 1922.

ERNST VOULLIÉME.